



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

4. Jahrgang

Nov./Dez./Jan. 2013/14

5. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende und der Jahreswechsel steht vor der Tür! Und wie immer fragen wir uns, wo ist die Zeit geblieben.

Bilanzen werden gezogen und neue Vorhaben ins Auge gefasst. So ist es in der Familie und so ist es in unserer Stadt. Viele Dinge sind auf den Weg gebracht, über die wir regelmäßig hier im Stadtblatt berichteten und einige werden sogar schon sichtbar. Trotzdem haben wir noch viele „Baustellen“, die die Stadtvertretung angehen will und muss.

Auch in diesem Jahr gab es in allen Ortsteilen aufmerksame und engagierte Einwohner, die mit Hinweisen, Vorschlägen und tatkräftiger Unterstützung dazu beitrugen, Missstände abzuändern bzw. zu beseitigen. Dafür an dieser Stelle an alle Beteiligten ein großes Dankeschön.

Die nun schon traditionelle „Dankeschön-Veranstaltung“ wird am 17. Januar 2014 stattfinden.

Ich möchte Ihnen allen, liebe Garzer BürgerInnen, auch im Namen der Stadtvertretung eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr wünschen.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch im neuen Jahr 2014 gemeinsam an der Entwicklung, an der Verwirklichung der Vorhaben in unserer Stadt arbeiten.

Dafür wünsche ich uns Gesundheit, Kraft, Ausdauer und ein gutes Miteinander!

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla.



Neues aus dem Rathaus

• In der letzten Ausgabe unseres Stadtblattes war ein Artikel mit der Überschrift:

„Wir geben nicht auf!“ Dieser bezog sich auf den Kampf um die Fertigstellung des Radweges von Glewitz nach Garz.

Nach langem Hin und Her hatten wir einen Termin beim Verkehrsminister Volker Schlotmann benannt bekommen, es sollte der 4. November 2013 sein. Alles war organisiert, dann am 29. 11. 2013 die Absage, Herr Schlotmann müsse einen anderen Termin wahrnehmen!!! „Für uns ist dieser Termin nur verschoben, nicht aufgehoben!“ Dies wurde von mir bestimmt und klar geäußert und so warten wir auf einen erneuten Termin. Der Kampf geht weiter!

• Die Möblierung (Bänke, Schutzhütten, Sitzmöglichkeiten u. Ä.) von **Radfahrrastplätzen** über den Landkreis ist auch in unserem Stadtgebiet erfolgt.

• Noch in diesem Monat wird auf dem Burgwall die alte **Rotdornallee**

wieder hergestellt. Über den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) wurden **5000 Euro zur Verfügung** gestellt. Die Baumschule Putbus wird 15 neue Bäume pflanzen und sie drei Jahre pflegen. Frau Brückmann, Mitarbeiterin beim BUND, nahm persönlich am Herbstarbeitseinsatz teil und war angetan vom ehrenamtlichen Engagement in unserer Stadt. (siehe S. 2) Sie entwarf einen Flyer über den Burgwall, welcher bundesweit ausgelegt wird. (Foto siehe oben). Dieser Flyer ist gleichzeitig als PDF-Datei auf unserer Web-Seite unter Kultur und Tourismus veröffentlicht.

• Unsere Stadt erhielt einen Zuwendungsbescheid vom staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern in Höhe von **301.285,00 €** für die Erweiterung des Ernst-Moritz-Arndt-Museum. Baubeginn wird das Frühjahr 2014 sein.

• Die **Vollsperrung** der Bergener Straße wird voraussichtlich bis zum

20.12.2013 verlängert.

• Vom 11.10. bis zum 13.10. 2013 waren 6 Kameraden der Partnerwehr aus **Überthal** Gäste unserer Freiwilligen Feuerwehr

• Am 22.11.2013 besuchte zum wiederholten Mal der 1. stellvertretende Landrat, Lothar **Großklaus**, unsere Stadt. In einem Arbeitsgespräch wurden die Probleme unserer Kommune erläutert.

• Am 8. Dezember feiert die 1901 in Garz geborene **Gertrud Henze** ihren 112. Geburtstag. Damit ist die heute in Göttingen wohnende Frau, die Älteste Deutschlands. Herzlichen Glückwunsch!

• Der **Gehweg** an der Kirche ist wieder begehbar. Dafür besonderen Dank unseren beiden Stadtarbeitern.

Das nächste Stadtblatt erscheint voraussichtlich im Februar 2014. Redaktionsschluss wird am 15. Januar sein!

Ein sonniger Tag im September

Pünktlich um 9.00 Uhr versammelten sich, ausgerüstet mit Hacke, Harke, Spaten usw., am Sonnabend dem 28. September 35 tatenlustige Mitbürger an der Wallanlage. Als besonderer Gast hatte sich Kathrin Brückmann, Referentin für Alleenschutz vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) eingefunden. Nach der Begrüßung stellte die Bürgermeisterin die heute anliegenden Arbeiten vor:

- die Naturtreppe auf den Wall wiederherstellen,
- das hintere Denkmal aufschütten,
- das vordere Denkmal von Unkraut und Strauchwerk befreien,
- das große Rosenbeet entfernen, die anderen pflegen,
- den Weg um den Wall von Unkraut und Unrat befreien.

Auf dem Weg zu ihrem Einsatzort sprach ich mit einigen Mitstreitern über ihre Motivation, an einem so schönen, sonnigen Sonnabend hier zu arbeiten:



Rayko Hinz:

Ich bin in Garz aufgewachsen und wohne seit diesem Jahr wieder in meiner „alten Heimat“. Für sie möchte ich auch aktiv werden. Ich sehe, dass die

Urlauber gern unseren Burgwall besuchen. Das soll auch so bleiben, deshalb will ich etwas für seinen Erhalt tun.



Heidrun Bail:

In der Gemeinschaft zu sein ist immer wieder schön. Man kommt mit Leuten zusammen, kann mal wieder klönen. Außerdem liegt mir das

Wohl meiner Heimatstadt sehr am Herzen. Hier bin ich zur Schule gegangen und erwachsen geworden.

Katharina Brückmann:



Der „Nachhaltige Baumschutz in M-V“ ist mir sehr wichtig. Durch ein Projekt mit dem CJD wurde ich schon im Jahr 2000 auf Garz aufmerksam. Damals

sah der Burgwall schlimm aus. Erst durch die von der Bürgermeisterin Frau Gohla ins Leben gerufene Initiative konnte sich etwas verändern. Der BUND begleitet diese Projekte und half bei der Finanzierung der Erarbeitung einer Zielstellung für die Entwicklung der Wallanlage durch das Landschaftsarchitekturbüro „Osigus + Meimerstorf“. Dieses Konzept dient seitdem als Grundlage für die Arbeiten am Burgwall.

Heute wollte ich mich einmal aktiv an den pflegerischen Arbeiten beteiligen und habe auch ein „Geschenk“ mitgebracht: 5000 € für 15 Rotdornbäumchen die von der Baumschule

Putbus im November gepflanzt und dann auch weiter gepflegt werden. Ich finde es toll, wie der Burgwall durch ehrenamtliches Engagement immer attraktiver wird.

Mayk Buettler:

Warum ich hier zum Einsatz komme? Ganz einfach, weil ich Garzer bin. In Groß Schoritz aufgewachsen, in Garz zur Schule gegangen lebe ich heute in Karnitz.

Hier hat sich eine Gemeinschaft gefunden, die zeigt: wenn Jung und Alt zusammenhalten kann Gutes geschaffen werden. Mein Wunsch wäre, dass auch in den Ortsteilen solche Initiativen gestartet werden.



Antje Biebrach

Schade, dass ich keine Schülerin mehr bin



Nach drei Monaten Unterricht im neuen Schuljahr kann ich eine positive Bilanz ziehen.

Eine Vielzahl von Projekten hat Schülerinnen und Schüler begeistert. Dazu zählen neben dem Mittelalterprojekt für die 4. Klassen der Grundschulen Garz, Putbus und Samtens auch jede Menge Sportprojekte für die Fünft- und Sechstklässler. So zum Beispiel Klettern in luftiger Höhe, Surfen oder Schwimmen.

Für Laufbegeisterte war der EMA-Lauf ein Höhepunkt.

Auch im Inneren der Schule hat sich Einiges verändert. Für drei Klassenräume konnten neue Tische und Stühle gekauft werden. Das sieht nicht nur gut aus, sondern erleichtert auch das lange Sitzen. Dafür sage ich im Namen meines Kollegiums und



der Schülerschaft DANKE dem Schulträger. Obwohl noch viel zu tun bleibt, konnten schon zahlreiche Investitionen das Lernen und Arbeiten erleichtern.

Unsere Schule kämpft seit nunmehr zwei Jahren um den Titel „Gut Drauf – Bewegung – Ernährung – Entspannung“. Ein Entspannungsraum (Foto) lädt seit kurzem zum Erholen und Träumen ein. Schade, dass ich keine Schülerin mehr bin.

Wenn Sie wissen möchten, warum wir täglich eine ca. 30 m lange „Essenschlange“ haben, dann lade ich Sie

ein am 12.12.2013 von 18.00 – 20.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in „Ihre“ Schule zu kommen.

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit und machen Sie einen Schwatz mit uns.

Bis dahin!

E. Laue – Schulleiterin -



Wir sagen Danke!

Auf diesem Weg möchte sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität Garz bei allen Spendern, die unsere Listensammlung mit einer Zuwendung unterstützten, recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt den fleißigen und unermüdlichen, aktiven Volkshelfern, die diese Listensammlung erst möglich machten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein sehr gutes Sammelergebnis erreicht.

Die Modenschau im Oktober fand bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen regen Zuspruch. Mit Chic, Charme und Witz wurden die Modelle von der Mode Kommode aus Kühlungsborn vorgeführt. So manches Kleidungsstück im Anschluss probiert und käuflich erworben. Dank an alle Helfer und Mitwirkende, besonders Frau Seefeld von der Gaststätte „Am Burgwall“ für die schöne Herbstdekoration.

Silvia Jaster (Vors. der Ortsgruppe der VS)

Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft

Ernst Moritz Arndt wurde am 26. Dezember 1769 im Gutshaus Groß Schoritz geboren. Die Arndt-Gesellschaft bewahrt diesen authentischen Ort und nutzt ihn für kulturelle Veranstaltungen im Bemühen, Begegnungen von Menschen und den Austausch von Meinungen zu fördern.:

16. November 2013: Dr. Fred Ruchhöft "Die neuesten Ergebnisse der Grabung auf Arkona" Vortrag zu archäologischen Ausgrabungen auf der Burgwallanlage von Kap Arkona

30. November 2013: Dr. Fritz Petrick "400 Jahre Stadtrecht Bergen"

14. Dezember 2013: Siegfried Busse "Juden in Deutschland", Herr Busse widmet sich einem schwierigen und eines der tragischsten Themen der deutschen Geschichte

Alle Veranstaltungen finden im Ernst-Moritz-Arndt-Geburtshaus in Groß Schoritz, immer ab 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. (Wie immer mit Kaffee und Kuchen.)

Silke Tolk

Noch hilft er, wie lange noch?

Er läuft und läuft: der TLF 16/20 der Freiwilligen Feuerwehr Garz/Rügen, doch nun steht der wohl letzte TÜV vor der Tür, und die Prüfer haben bereits bei der letzten Prüfung ihre Sorgen mitgeteilt.

Das Auto hat eine lange Tradition: bereits zu DDR-Zeiten im Jahr 1980 gebaut, stand es zunächst im Dienst der NVA in Tiltzow und diente bis 1990 dort als Betriebswehrfahrzeug. Mit der Auflösung der Armee war es ein glücklicher Zufall, dass die Kameraden Schultz, Maaske (der damalige Wehrführer), Nehls und W. Fiß im weißen Sonntagshemd das Fahrzeug abholten. Eigentlich wollten Sie zu einer anderen Veranstaltung, doch schnell tauschten sie noch einige Ersatzteile aus und hatten dann natürlich keine weißen Hemden mehr. Doch der Aufwand lohnte. Mit viel persönlichem Engagement wurde das Fahrzeug um- und ausgebaut, sowie neu lackiert. Eigentlich sollte das Auto nur für ein paar Jahre einen Engpass ausfüllen. Seitdem konnten die Kameraden bei dutzenden Bränden helfen, bei Autounfällen mögli-



Das Tanklöschfahrzeug „TLF 16/20“ hat einen Wasservorrat von 2.000 Litern. In Garz und Umgebung ist der Weg zu einer Wasserstelle oft weit, da ist dieser Wasservorrat häufig lebensrettend. Nur so kann schnelle Hilfe gewährleistet werden.

che Gefahren abwenden und mit der Jugendfeuerwehr gemeinsame Ausflüge unternehmen. Die Pumpe des TLF kann eine beeindruckende Bilanz vorweisen: in 1.360 Betriebsstunden wurden ca. 130 Millionen Liter Wasser gepumpt.

Es ist inzwischen sehr ernst: nicht nur der TÜV läuft ab, sondern es

tigsten Variante 250.000 € kosten.

Wir bitten Sie deshalb um Unterstützung durch eine Spende! Natürlich können Sie diese bei Ihrer Steuererklärung anrechnen lassen!

Bitte helfen Sie uns! Entweder demnächst persönlich bei unserer Spendensammlung, oder Sie überweisen ganz bequem auf folgendes Konto:

BLZ 120 300 00,
Kto. 101642, DKB,
Amt Bergen auf Rügen
Verwendungszweck:
FF Garz TLF

Und übrigens: Die Feuerwehr und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Garz/Rügen freuen sich auch über tatkräftige Hilfe. Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr findet am Gerätehaus der Feuerwehr der Dienst mit Übungen und Training statt. Interessierte sind stets willkommen!

Kontakt:
www.ff-garz.de
info@ff-garz.de

Freiwillige Feuerwehr
Hunnenstraße 5, 18574 Garz/Rügen
Tel.: 038304/82844 (Di ab 19 Uhr)

Thomas Fiß

droht ein ernsthaftes Risiko für die Kameraden. Doch die Haushaltskassen sind leer. Nur ein Teil des Geldes kann durch die Stadtvertretung zur Verfügung gestellt werden. Ein neues Fahrzeug würde in der güns-



Liebe Garzer, die Vorbereitungen zum 8. Weihnachtsmarkt sind im vollen Gange. Unser Garzer Weihnachtsmarkt ist zwischenzeitlich einer der beliebtesten Märkte auf der Insel Rügen geworden. Wir haben den Anspruch, auch in diesem Jahr einen Markt zu gestalten, der eine besinnliche vorweihnachtliche Stimmung ausstrahlt. Alle Mitglieder des Heimatverbandes und die vielen freiwilligen Helfer sind wieder aufgerufen, an der Marktgestaltung mitzuhelfen. Beginn der Aufbauarbeiten ist Montag, 9. Dezember. Am Freitag, 13. Dezember ab 9.00 Uhr brauchen wir jede Hand, um die Marktgestaltung bis zum Abend abzuschließen. Der Markt wird am 14. Dezember von 11.00 bis 22.00 Uhr und am 15.

Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr für unsere Besucher geöffnet sein. Die Parkplatznutzer möchten wir bitten, sich den Zeitraum vom 9. bis einschließlich 16. Dezember vorzunehmen, da für diesen Zeitraum der Parkplatz für alle Kraftfahrzeuge gesperrt sein wird. Wie in den vergangenen Jahren werden uns auch in diesem Jahr wieder zwei große Tannen für die Marktgestaltung aus Privatbesitz der **Familien Langer "Im Wiesengrund"** und Scherff aus Karnitz bereitgestellt. Weitere Informationen erfolgen über Plakataushang und Hauspost. Ein Markt mit weihnachtlicher Vorfreude und eine festliche Adventzeit wünscht Ihnen
Werner Beug (Vors. d. HV Garz)



Der QR-Code zur Garzer Web-Seite

Termine

- 17. 11.** 10.30 Uhr, St. Petrikerche, 11.30 Uhr Burgwall, Volkstrauertag
19. 11. 19.00 Uhr, Rathaus Garz, Stadtvertretung
25. 11. 16.30 Uhr, Rathaus Garz, Gremium „Gesunde Stadt“ Garz, Interessierte sind herzlich eingeladen
30. 11. 15.00 Uhr, Groß Schoritz, Dr. Fritz Petrick, "400 Jahre Stadtrecht Bergen" (siehe S. 3)
9. 12. 19.00 Uhr, Sehlen Kirche, Weihnachtskonzert, Frauenchor Garz
12. 12. 18-20.00 Uhr, Regionale Schule Garz, „Tag der offenen Tür“
14. 12. 15.00 Uhr, Groß Schoritz, Siegfried Busse "Juden in Deutschland" (siehe S. 3)
14. 12. 11-22.00 Uhr, Garz, Weihnachtsmarkt
15. 12. 11-18.00 Uhr, Garz, Weihnachtsmarkt
15. 12. Ehrung zum „Tag des Ehrenamtes“
22. 12. 17.00 Uhr, St. Petrikerche Garz, Weihnachtskonzert, Frauenchor
24. 12. Krippenspiel und Christvesper, siehe unten
17. 1. 2014
 „Dankeschön-Veranstaltung“



Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied, den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Groß Schoritz und den ehemaligen Amtsvorsteher des Amtes Garz

Oberbrandmeister Horst Krüger

der uns am 27. Oktober 2013 verlassen hat. Seit Gründung 1957 war er Mitglied unserer Wehr und von 1959 bis 2000 Wehrführer. Danach wurde er Ehrenmitglied der Wehr und des Kreisfeuerwehrverbandes Rügen. Kamerad Horst Krüger war ein verantwortungsvoller und aktiver Gemeindevertreter und Feuerwehrmann, der sich mit Leib und Seele für den Brandschutz und das Allgemeinwohl in der Gemeinde eingesetzt hat. Durch seine kompetente und offene Art war er anerkannt und geschätzt. Wir nehmen in Trauer und Dankbarkeit Abschied und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Gitta Gohla Bürgermeisterin der Stadt Garz/Rügen	Manfred Hanisch Wehrführer der FF Groß Schoritz	Malte Preuhs Amtsvorsteher des Amtes Bergen auf Rügen
--	---	---

Gottesdienste Nov./Dez./Jan. 2013/14

Garz

November

20. Buß- u. Betttag, 19.00 Uhr Gem.raum
24. - 10.30 Uhr Kirche

Dezember

1., 8., 15., 22., 25. und 26.
10:30 Uhr, Gemeinderaum

24. Dez., Kirche

15.30 Uhr Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper

31. Dez., 18.00 Uhr, Gemeinderaum

Januar

1., 5., 12., 19. und 26.
10:30 Uhr, Gemeinderaum

Sehlen bzw. Zudar

November

24. - 9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr

Dezember

1. und 15.
9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr

24. Dez

14.00 Uhr bzw. 17.00Uhr

Krippenspiel in der Kirche

31. Dez., 15.00 Uhr bzw. 16.30 Uhr

Januar

12. und 26.
9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr
alle im Gemeinderaum

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 03 83 04 - 211

Titelbild: Tollow (F. Biebrach)

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 10.11.2013

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.